

## Gottesdienste

Sonntag, 14. Februar

### Gottesdienst

Predigt: Pfrn. Renata  
Huonker-Jenny  
Kollekte: Spendgut  
Anschliessend Kirchenkaffee  
10.00 Uhr, Kirche

Sonntag, 21. Februar

### Gottesdienst

Predigt: Pfr. Ralph Müller  
Kollekte: Spendgut  
10.00 Uhr, Kirche

Sonntag, 28. Februar

### Gottesdienst

Predigt: Pfr. Ralph Müller  
Kollekte: Womenship  
Anschliessend Kirchenkaffee  
10.00 Uhr, Kirche

Sonntag, 6. März

### Bfa-Gottesdienst

Predigt: Pfrn. Renata  
Huonker-Jenny  
Mitwirkung: Messias-Chor  
Kollekte: Brot für alle  
Anschl. «Kaffee Fairtrade»  
10.00 Uhr, Kirche

→ Kinderhüten während allen  
Gottesdiensten

→ Sonntagsschule während  
allen Gottesdiensten  
(ausg. Schulferien)  
Bullingerstube

## Monatslied im Februar

Lied Nr. 7: «Wie herrlich gibst du, Herr, dich zu erkennen»  
Martin Luther schreibt erstmals Ende 1523 von der Idee, Psalmen in Form von nachgedichteten Strophenliedern zu singen. Diese Idee fiel besonders im deutschsprachigen Strassburg auf fruchtbaren Boden, so dass dort bis 1538 ein vollständiger deutscher Singpsalter geschaffen wurde. Diese kamen via Genf (Calvin) in die Schweiz, wurden «das reformierte Gemeindelied» und so Urform all unserer Lieder im Gesangbuch. Das Lied Nr. 7 hat einen modernen Text über eine Melodie des Genfer Psalter.



Das Siegel Hiskias

## Keiner war wie er

**Archäologen haben anfangs Dezember 2015 nahe der südlichen Mauer des Tempelbergs ein Siegel des jüdischen Königs Hiskia entdeckt.**

**Elsbeth Kaiser-Stuber, Pfarrerin** | Wie die Leiterin der Ausgrabungen, Eilat Masar, erklärte, ist dies das erste Mal überhaupt, dass ein königliches Siegel im Rahmen einer Ausgrabung vor Ort entdeckt wurde. Womöglich hat König Hiskia dieses Siegel selbst in den Händen gehalten. Historiker gehen davon aus, dass er in den Jahren 715 bis 686 v. Chr. regierte. Die Siegelinschrift lautet: «gehört Hiskija, dem Sohn von Ahas, König von Juda». Der Fund bestätigt, was bereits aus der Bibel über Hiskia bekannt ist. Seine Regentschaft ist u.a. im zweiten Buch der Könige beschrieben. Das Artefakt wurde bereits 2009 gefunden. Damals haben Forscher aber dessen Bedeu-

tion unterschätzt. Erst im vergangenen Jahr hat der Archäologe Reut Ben Arje von der Hebräischen Universität die Inschrift richtig entziffert. Am Siegel sind Fasern gefunden worden, die darauf hinweisen, dass es an einem Dokument angebracht wurde, das der König selbst unterschrieben hat.

Neben dem Königsnamen befinden sich auf dem Siegel ägyptische Motive: eine geflügelte Sonnenscheibe und ein Ach-Kreuz, das Symbol für Leben. Ägyptische Symbole waren damals in der Region verbreitet und hatten eine spezifische Bedeutung nach Aussagen der Forscherin. Die Sonnenscheibe bezeichne den allmächtigen Gott, die Flügel seien Ausdruck für den Schutz Gottes. Es

kann vermutet werden, dass Hiskia das Lebenssymbol nach seiner lebensgefährlichen Krankheit, die im 2. Könige 20 beschrieben ist, eingeführt hat. Die Bibel verweist auf das grosse Gottvertrauen dieses Königs in schweren Zeiten: 2.Kön 18,5: «Er vertraute auf den Herrn, den Gott Israels. Und nach ihm hat es seinesgleichen nicht gegeben unter allen Königen von Juda noch unter denen, die vor ihm waren.» Während seiner Regierungszeit haben die Assyrer das Nordreich Israel erobert. Auch das Südreich Juda stand in Gefahr. Hiskia liess dann die Mauern von Jerusalem verstärken. Auf sein Gebet hin tat Gott ein Wunder und die Feinde zogen ab.

**Ein Mut machender Bericht!**

## Amtswochen

### 8. bis 12. Februar

Pfrn. Elsbeth Kaiser-Stuber  
Tel. 044 364 47 66

### 15. bis 18. Februar

Pfrn. Renata Huonker-Jenny  
Tel. 044 311 71 52

### 19. Februar

Pfrn. Elsbeth Kaiser-Stuber  
Tel. 044 364 47 66

### 22. bis 26. Februar

Pfrn. Elsbeth Kaiser-Stuber  
Tel. 044 364 47 66

### 29. Februar bis 4. März

Pfr. Ralph Müller  
Tel. 044 311 61 01

## Treffpunkt

### Gedächtnistraining für den Alltag

Wir trainieren mit Ihnen auf lustvolle Art und Weise Merkfähigkeit, Konzentration, Wortfindung und Logik.

Dabei sollen die sozialen Kontakte nicht zu kurz kommen. Schnuppern ist erwünscht, wir freuen uns auf Sie.

**Silvia Hamburger und  
Dorothee Stahel**

**Mittwoch, 24. Februar**

**Morgengruppe:**

**9.00 bis 11.00 Uhr**

**Nachmittagsgruppe:**

**14.00 bis 16.00 Uhr**

## Denkanstoss

«Sei lieber  
der Letzte bei  
den Löwen als  
der Erste bei  
den Füchsen.»

*Rabbi Matja, Charasch's Sohn*

## Familienferien



Impression aus den Familienferien 2015 (Foto: Daniel Lienhard)

## 16. bis 23. Juli 2016, Montmirail, Thielle-Wavre NE

**Bereits zum dritten Mal werden wir im kommenden Sommer in Montmirail zu Gast sein um dort gemeinsam Ferien zu verbringen.**

Das wunderschöne Landgut der Kommunität Don Camillo zwischen Bieler- und Neuenburgersee eignet sich hervorragend für verschiedenste Aktivitäten aber auch

um einfach einmal Auszuspannen und die Seele baumeln zu lassen.

Das Angebot richtet sich an alle Generationen und ist vom Programm und Ort her besonders gut für Familien mit Kindern geeignet. Die an und für sich schon günstigen Pensionspreise sind durch zusätzliche Ermässigungen für Kinder sehr attraktiv für Familien. Es

lohnt sich also diese Woche schon jetzt in der Agenda zu reservieren. Wir freuen uns auf eine weitere farbige und bereichernde Woche mit vielen Kindern und Erwachsenen.

**Das Familienferienteam**  
**Auskunft: Gery Muhl,**  
**044 312 24 97,**  
**gerald.muhl@zh.ref.ch**

## Freiwillige gesucht

### Kochkünstler und gastfreundliche Helferinnen und Helfer gesucht



Bild: seviewsphere.net

**Für den Mittagstisch der jeweils am 1. Mittwoch im Monat stattfindet, suchen wir zur Verstärkung unseres Teams auf den Frühlingsfesten 2016 freiwillige Kochkünstler.**

Kochen Sie gerne und gut für eine grössere Gruppe? Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktnahme.

**Für verschiedene Angebote suchen wir ab Frühling 2016 Freiwillige, die mit Freude Gäste verwöhnen.**

Haben Sie Erfahrung im Umgang mit Gästen? Servieren Sie gerne?

Decken Sie gerne Tische und arbeiten Sie gerne in einem Team? Dann sind Sie vielleicht die ideale Besetzung bei verschiedenen Anlässen.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihr Mail.**

**Ruth Tobler, Sozialdiakonin,**  
**044 311 45 00,**  
**ruth.tobler@zh.ref.ch**  
**(oder Sekretariat 044 311 60 25).**





Im Kongo: Land und Leute (Foto: A. Hegnauer, HEKS)

## Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken

Die Demokratische Republik Kongo gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Tropischer Regenwald bedeckt noch knapp die Hälfte des Landes. Der illegale Holzschlag und machtlose Kontrolleure setzen der grünen Lunge Afrikas gefährlich zu. Wer schützt die Natur und die Menschen? Das HEKS sorgt mit dem Partner vor Ort dafür, dass Jugendliche eine Ausbildung erhalten. Es verschafft Bauernfami-

ilien in der naturnahen Landwirtschaft einen Erwerb und vermittelt ausserdem bei Landkonflikten.

**Anschliessend an den Gottesdienst berichtet Frau Annelies Hegnauer, Beauftragte beim HEKS für Afrika, von ihrem Besuch bei den Projekten im Kongo.**

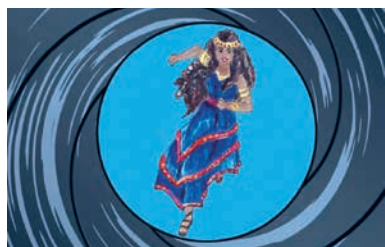
**Sonntag, 6. März, Bullingerstube, Oerlikonerstrasse 99**

## Kinderwoche

### Esther – Agentin im Auftrag Seiner Majestät

**In der ersten Frühlingsferienwoche findet die beliebte Kinderwoche statt.**

Dieses Jahr unter dem Titel: Esther – Agentin im Auftrag Seiner Majestät. Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren, die eine spannende Woche miteinander verbringen wollen, sind herzlich dazu eingeladen. Wir singen, basteln und hören Geschichten. Spiel und Bewegung kommen auch nicht zu kurz. Die Kinderwoche wird von der Evangelisch-methodistischen Kirche Zürich-Nord, der Jungschar Oerlikon und der Reformierten Kirche Oerlikon organisiert. Genauere In-



formationen sind in der nächsten Gemeindebeilage zu finden.

**Montag 25. April bis Donnerstag 28. April, 14.00 bis 17.00 Uhr, Freitag, 29. April 14.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr**

**Infos: Karin Fritzsche, 044 311 57 20 und Gery Muhl, gerald.muhl@zh.ref.ch**

## Rückblick



Jugendliche aus Oerlikon und Seebach im Schnee (Foto: zvg)

## Jugend im Schnee

**Am vierten Januarwochenende fand in den Flumserbergen das alljährliche Snow-Camp der drei Kirchgemeinden Affoltern, Oerlikon und Seebach statt.**

Während 2 Tagen genossen rund 20 Jugendliche und junge Erwachsene den reichlich vorhandenen Schnee bei besten Bedingungen. Mit Skiern, Snowboards oder Schlitten ausgestattet cruisten einige schneller, andere langsamer die Pisten runter. Gerade bei den «Schlittlern» nahm das Kamikazepotential mit steigender Selbstsicherheit stets zu. Der Spass über-

wog und am Schluss waren alle wieder heil unten.

Nebst dem Schneeabenteuer stand erneut die Gemeinschaft im Zentrum. Im beschaulichen Gruppenhaus blieb genügend Zeit die Gemeinsamkeit zu geniessen und neue Freundschaften zu knüpfen. Die Höhepunkte dabei sicher der gemeinsame Filmabend und die leckeren selbstzubereiteten Mahlzeiten. Es war toll! Und schon jetzt kommen die ersten Vorfreuden für 2017 auf.

*Jugendarbeiter Oerlikon und Seebach, Simon Brechbühler*

«Nebst dem Schneeabenteuer stand erneut die Gemeinschaft im Zentrum.»

## Gottesdienst

### Predigtreihe vom 7. Februar bis Palmsonntag, 20. März

In dieser Predigtreihe werden Ausschnitte aus dem Kolosserbrief näher betrachtet. Die Stadt Kolossä lag an einer wichtigen Handelsstrasse in Phrygien. Sie hatte aber zum Zeitpunkt, als der Brief verfasst wurde, bereits ihre Glanzzeit hinter sich. Anlass zu diesem Brief gaben verschiedene philosophische Strömungen. Es wurde zudem die Ansicht vertreten, dass auch der

Mensch einiges zu seinem eigenen Heil beizutragen hätte. Paulus hält dagegen die unvergleichliche Stellung von Gottes Sohn und zeichnet auch von der Gemeinde ein neues Bild.

Zu den Ausführungen zum Kolosserbrief in den Gottesdiensten sind Sie herzlich eingeladen.

*Für das Pfarramt, Pfrn. Elsbeth Kaiser-Stuber*

## Veranstaltungen

**Mittwoch, 24. Februar**  
**Gedächtnistraining für den Alltag**  
9.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

**Dienstag, 1. März**  
**Missionsnachmittag Kreatives Handarbeiten**  
13.30 bis 16.00 Uhr  
Calvin-/Lutherzimmer  
Kirchgemeindehaus

**Mittwoch, 2. März**  
**Mittagstisch**  
11.45 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Gottesdienst im Pflegeheim Gorwiden mit Abendmahl**  
14.00 Uhr, Saal

**Donnerstag, 3. März**  
**Bonhoeffer: «Die letzte Stufe»**  
Filmbiografie von Eric Till  
18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

**Freitag, 4. März**  
**B & B Bildung und Begegnung**  
«Nathan der Weise»  
Lehrstück über Toleranz und Verständigung  
14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

**Freitag, 4. März**  
**Freitagabendgebet**  
20.00 Uhr Kirche

**Sonntag, 6. März**  
**Bfa-Gottesdienst**  
Anschliessend Vortrag mit Bildern über Land und Leute im Kongo  
11.00 Uhr, Bullingerstube, Kirche

**Montag, 7. März**  
**Winterwanderung in der Surselva**  
Ganzer Tag

**Mittwoch, 9. März**  
**Gemeindenachmittag**  
«Jan Hus, seine Zeit und seine Wirkung»  
14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

**Donnerstag, 10. März**  
**Gottesdienst im Alterszentrum Dorflinde mit Abendmahl**  
10.00 Uhr, Saal

**Sonntag, 13. März**  
**Orgelkonzert zur Passion mit Diashow**  
«Die sieben letzten Worte Jesu Christi»  
16.30 Uhr, Konzerteinführung  
17.00 Uhr, Kirche

## Jede Woche

**Montag**  
**Jasstreff**  
13.30 Uhr, Pestalozzi-Zimmer  
Kirchgemeindehaus

**Dienstag**  
**Bibelgruppe**  
10.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
(ausg. Schulferien)

**Jugendgruppe**  
19.15 Uhr, Jugendkeller  
(ausg. Schulferien)

**Probe Messias-Chor**  
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
(ausg. Schulferien)

**Töpfern und Modellieren**  
13.30 Uhr, Jugendkeller  
(ausg. Schulferien)

**Dienstag (alle zwei Wochen)**  
**Hauskreis**  
20.00 Uhr, bei Ursula und Ernst Danner

**Donnerstag**  
**Probe Gospelchor**  
19.30 Uhr, Bullingerstube, Kirche  
(ausg. Schulferien)

**Freitag**  
**Hauskreis**  
20.00 Uhr, bei Daniel und Claudia Förderer  
(ausg. erster Freitag im Monat)

## Kontakte

Kirchenpflegepräsidentin  
Fabienne Vocat  
Telefon 079 656 69 54  
fabienne.vocat@zh.ref.ch

## Pfarramt

Renata Huonker-Jenny (Pfarrkreis 1)  
Telefon 044 311 71 52 / 079 322 91 64  
renata.huonker@zh.ref.ch

Ralph Müller (Pfarrkreis 2)  
Telefon 044 311 61 01  
ralph.mueller@zh.ref.ch

Elsbeth Kaiser-Stuber (Pfarrkreis 3)  
Telefon 044 364 47 66  
j.e.kaiser@bluewin.ch

## Organist

Christian Gautschi  
Telefon 079 638 54 91  
christiangautschi@gmail.com

## Jugendarbeiter

Simon Brechbühler  
Telefon 079 173 93 12  
simon.brechbuehler@zh.ref.ch

## Gemeindedienst

Beratungs- und Sozialdienst  
(Sprechstunden: nach Vereinbarung)

Gerald Muhl  
Telefon 044 312 24 97  
gerald.muhl@zh.ref.ch

Ruth Tobler  
Telefon 044 311 45 00  
ruth.tobler@zh.ref.ch

## Sekretariat

Öffnungszeiten  
Mo bis Fr 8.30 bis 12.00 Uhr  
Ursula Hässig / Corinne Lang  
Baumackerstrasse 19, 8050 Zürich  
Telefon 044 311 60 25  
sekretariat.oerlikon@zh.ref.ch

## Kirche

Oerlikonerstrasse 99, 8057 Zürich  
Sigristin: Cordula Zanin  
Telefon 044 311 81 52  
cordula.zanin@zh.ref.ch  
auch für Raumvermietungen

## Offene Kirche

Dienstag bis Samstag  
11.00 bis 15.30 Uhr

## Kirchgemeindehaus

Baumackerstrasse 19, 8050 Zürich  
Hauswart: Daniel Bollier  
Telefon 044 312 25 45  
daniel.bollier@zh.ref.ch  
auch für Raumvermietungen

## Impressum

Herausgeberin  
Ev.-ref. Kirchgemeinde Oerlikon

Koordination und Redaktion  
Ursula Hässig

Gestaltung  
kolbgrafik.ch

Nächstes Erscheinungsdatum  
26. Februar 2016

## Tipp



### Konfirmanden-Unterricht

Alle zwei Wochen jeweils am Dienstagabend  
von 18.00 bis 19.30 Uhr  
im Kirchgemeindehaus

### Jugendgruppe

Immer dienstags ab 19.15 Uhr nach den anderen  
Veranstaltungen im Jugendkeller.  
Informationen: Pfr. Ralph Müller, 044 311 61 01